

Heine, Heinrich: LxXXVI (1827)

- 1 Nacht liegt auf den fremden Wegen, —
- 2 Krankes Herz und müde Glieder; —
- 3 Ach, da fließt, wie stiller Segen,
- 4 Süßer Mond, dein Licht hernieder.

- 5 Süßer Mond, mit deinen Strahlen
- 6 Scheuchest du das nächt'ge Grauen;
- 7 Es zerrinnen meine Qualen,
- 8 Und die Augen überthauen.

(Textopus: LxXXVI. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10529>)